

Interclubreglement

5. Liga

AUGUST 2019



INHALTSVERZEICHNIS

1.	VERANSTALTER	3
2.	GRUNDSÄTZLICHE TEILNAHMEBEDINGUNGEN	3
2.1.	Vereine	3
2.2.	Spieler	3
3.	ORGANISATION UND ABLAUF DER SAISONVORBEREITUNG	3
4.	EINRICHTUNGEN UND SPIELMATERIAL	4
5.	BESTIMMUNGEN FÜR DIE BEGEGNUNGEN	4
5.1.	Disziplinen	4
5.2.	Punktewertung einer Begegnung	4
5.3.	Spielereinsatz	4
5.4.	Resultatmeldungen	4
5.5.	Wertung der Resultate	4
6.	FINANZIELLES	4
6.1.	Kostenaufteilung	4
7.	RECHTLICHE BESTIMMUNGEN	5
7.1.	Bussen	5
7.2.	Festlegung der Bussen	5
7.3.	Sanktionen	5
7.4.	Rechtssprechung	5
7.5.	Datenschutz	5
8.	INKRAFTSETZUNG	5

1. VERANSTALTER

Swiss Badminton und die Regionalverbände, vertreten durch ihre Ressorts Interclub, führen alljährlich die Interclub- Meisterschaft (nachfolgend IC genannt) durch, die für alle an Swiss Badminton angeschlossenen Mitglieder offen ist.

Die Interclub-Meisterschaft der 5. Liga liegt in der Verantwortung der regionalen Verbände. Die Spielergebnisse zählen nicht für die Rangliste (vgl. auch spezielles Reglement für diese Liga).

2. GRUNDSÄTZLICHE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

2.1. VEREINE

Der Verein muss Mitglied von Swiss Badminton sein.

2.2. SPIELER

2.2.1. Der Begriff «Spieler» gilt im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter

Die 5.Liga ist grundsätzlich für nichtlizenzierte Spieler gedacht. Für diese IC- Meisterschaft sind nur Spieler zugelassen, die eine gültige Mitgliedschaft von Swiss Badminton besitzen. Meldungen, Nachmeldungen können jederzeit erfolgen. Es gibt keine spezielle Ausländerregelung.

2.2.2. Die Regionalverbände können lizenzierten Spielern die Teilnahme am 5. Liga-IC genehmigen.

2.2.3. Der 5. Liga-IC zählt nicht zum Ranking (es werden keine Punkte vergeben).

3. ORGANISATION UND ABLAUF DER SAISONVORBEREITUNG

3.1. Dieses Reglement bestimmt die Vorgehensweise und den Ablauf zur Durchführung der 5. Liga für all jene Regionen, die diese Interclub Meisterschaft über die nationale Tournament Software abwickeln.

3.2. Die Regionen können eigene Regeln festlegen, falls sie andere Instrumente als Tournament Software für die Durchführung der 5. Liga anwenden. (z.B. Excel Tabelle, usw.)

3.3. Jene Vereine, die Tournament Software für ihre 5. Liga verwenden, melden die Mannschaften und die Funktionäre (mindestens den Präsidenten, den Kassier und den IC Verantwortlichen mit E-Mail Adresse) sowie die Spieler bei Swiss Badminton.

3.4. Der regionale IC-Verantwortliche teilt die Gruppen der 5. Liga ein (ev. in Absprache mit den Vereinen).

3.5. Swiss Badminton veröffentlicht die Einteilungen sowie die Spielpläne auf der Homepage.

3.6. Die IC- Verantwortlichen der Vereine tragen die Spieldaten unter Berücksichtigung der vorgegebenen Fixdaten auf der Homepage ein (gelten für die Gastvereine als Einladung).

3.7. Der zeitliche Ablauf wird von Swiss Badminton vorgegeben.

4. EINRICHTUNGEN UND SPIELMATERIAL

- 4.1.** Die Spielfeldgrösse, die Netzhöhe und das Spielmaterial (Schläger, Bälle) sind gemäss den Spielregeln von Swiss Badminton vorgeschrieben
- 4.2.** Für die Durchführung der Spiele empfiehlt Swiss Badminton die offiziell zugelassenen Federbälle.

5. BESTIMMUNGEN FÜR DIE BEGEGNUNGEN

5.1. DISZIPLINEN

Es werden pro Begegnung 3 HE, 1 DE, 1HD, 1DD, 1MD gespielt.

5.2. PUNKTEWERTUNG EINER BEGEGNUNG

Die erzielten Punkte pro Begegnung werden wie folgt ermittelt:

Siege:	7:0 und 6:1	=	3 Punkte
Siege:	5:2 und 4:3	=	2 Punkte
Niederlagen:	3:4 und 2:5	=	1 Punkt
Niederlagen:	1:6 und 0:7	=	0 Punkte

5.3. SPIELEREINSATZ

Eine Mannschaft besteht aus mindestens drei Herren und zwei Damen
Pro Begegnung darf ein Spieler maximal in zwei Disziplinen spielen und pro Disziplin nur ein Spiel austragen.

5.4. RESULTATMELDUNGEN

Nach jeder Begegnung muss das ordnungsgemäss ausgefüllte Resultatblatt von beiden Mannschaften unterzeichnet werden.
Die Heimmannschaft ist dafür verantwortlich, dass der Inhalt des Resultatblattes in die Internet-Resultatmeldung von Swiss Badminton übertragen wird.

5.5. WERTUNG DER RESULTATE

Bei Punkte-Gleichstand am Ende der Saison entscheiden zuerst die bessere Spieldifferenz, dann die bessere Satzifferenz, dann die bessere Punktdifferenz, schliesslich die Direktbegegnungen.
Dies gilt auch bei allfälligen Entscheidungsspielen

6. FINANZIELLES

6.1. KOSTENAUFTEILUNG

Der Heimclub trägt alle Durchführungskosten der ihm aufgetragenen Begegnungen. Der Gastclub trägt seine Reise- und Unterbringungskosten.

7. RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

7.1. BUSSEN

Bussen sind nur in folgenden Fällen möglich:

- Rückzug einer Mannschaft während der laufenden Saison.
- beim Einsetzen nicht spielberechtigter Spieler.

7.2. FESTLEGUNG DER BUSSEN

Die Bussen werden gemäss der Bussenverordnung von Swiss Badminton verhängt.

7.3. SANKTIONEN

Clubs, die ihre rechtskräftigen Bussen und Gebühren bis zum 15. Mai nicht bezahlt haben, können von der Teilnahme an der kommenden IC-Saison durch Swiss Badminton ausgeschlossen werden.

7.4. RECHTSSPRECHUNG

Über Streitigkeiten des Spielbetriebs entscheiden die Regionalverbände. Dabei besteht Beschwerdemöglichkeit beim ZV, laut Rekursordnung.

7.5. DATENSCHUTZ

Es gelten die Datenschutzbestimmungen von Swiss Badminton. Sie sind auf der Website von Swiss Badminton verfügbar.

8. INKRAFTSETZUNG

Dieses Reglement tritt per 1. August 2019 in Kraft und ersetzt alle vorherigen Versionen.

Swiss Badminton
Der Zentralvorstand